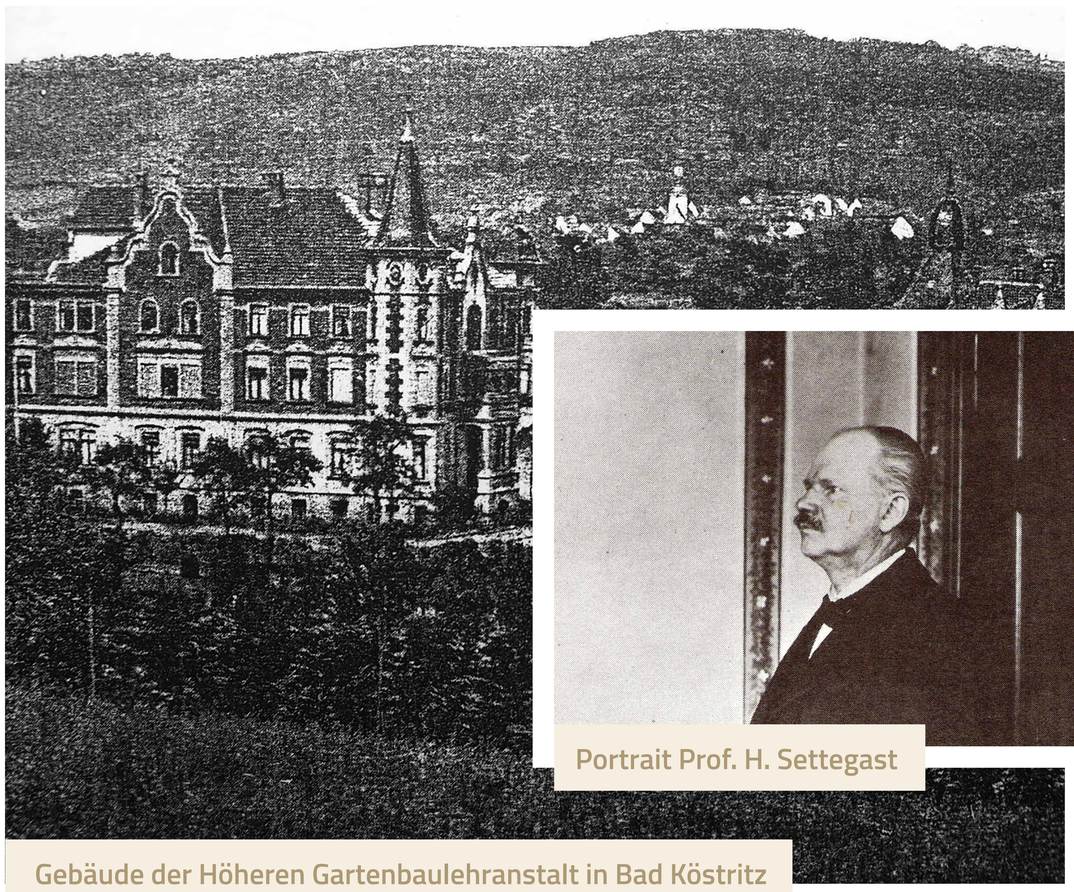
Höhere Gartenbaubildung in Erfurt

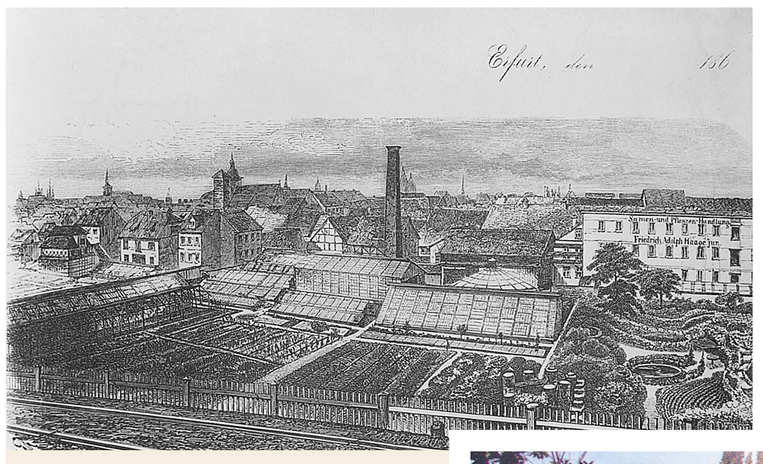
Nachdem die 1886 von Prof. Settegast gegründete Höhere Gartenbaulehranstalt Bad Köstritz (sie bildete Gartenbauinspektoren aus) 1942 nach Posen verlegt wurde, bildete ab 1946 die Fachschule für Gartenbau Erfurt in der Landesobstbauschule Gotha, von 1947 bis1949 im Hans-Lang-Haus in der Allerheiligenstraße und von 1949 bis1991 in Erfurt auf dem Gelände der Kunst- und Handelsgärtnerei Haage & Schmidt Gartenbautechniker, Gärtnermeister, sowie ab 1955 Gartenbauingenieure aus.



Portrait Prof. H. Settegast

Gebäude der Höheren Gartenbaulehranstalt in Bad Köstritz

Eberhard Czekalla als Lehrausbilder bei der Firma F.C. Heinemann 1965 mit W. Altmann links



Firma Haage&Schmidt, Erfurt, Kersplebener Chaussee um 1916

Wiederaufbau der Gebäude für Fachschule für Gartenbau

Im Juli 1991 wurde die Lehr- und Versuchsanstalt Gartenbau Erfurt (LVG) mit Ein- und Zweijähriger Fachschule, Überbetrieblicher Ausbildung und Versuchswesen gegründet. Seit 2019 findet die gartenbauliche Bildung im Referat Fachschulen und überbetriebliche Ausbildung des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und ländlichen Raum am Standort des Lehr- und Versuchszentrums Gartenbau statt.

Ingenieurschule für Gartenbau 1986

Wohnheim und Lehrgebäude des LVG

Lehrwerkstatt GaLaBau

Das grüne Bildungszentrum: Fachbereiche der FH und LVG Erfurt

Abbildungen: Quelle: Stadtarchiv Erfurt, LVG, FHE & Dr. Czekalla

1991 wurde benachbart die Ingenieurschule für Gartenbau – Fachbereiche Gartenbau und Landschaftsarchitektur, seit 2007 ergänzt mit dem Fachbereich Forst errichtet.

Seit 1949 wurde an beiden Standorten mehr als 10.000 Gartenbautechniker, -ingenieure, -wirtschafter und –meister sowie Diplomingenieure FH ausgebildet.